

Leitzersdorfer GEMEINDEKURIER



Hatzenbach—Kleinwilfersdorf—Leitzersdorf—Wiesen—Wollmannsberg

Ausgabe Dezember 2022



Ein winterlicher Spaziergang auf unseren Waschberg

© Gemeinde Leitzersdorf

18. Waschberg-Crosslauf

Nach coronabedingter Pause
findet dieser Laufevent wieder
statt!

Die Gemeinde und ortsansässige
Vereine organisieren gemeinsam!

Seite 10

LEI-LEI- LEITZERSDORFER Faschingsumzug

Nach vielen Jahren soll nun
wieder ein Faschingsumzug in
Leitzersdorf stattfinden!

Mach mit — sei dabei!

Seite 11

„Natur im Garten“

Gemeinde Leitzersdorf ist neue
Natur-im-Garten-Gemeinde!

Nachhaltigkeit und Umweltbe-
wusstsein haben in Leitzersdorf
einen besonders hohen
Stellenwert.

Seite 25

GEMEINDEAMT KONTAKT

Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf
Tel. 02266/63455
Email: gemeinde@leitzersdorf.at
www.leitzersdorf.at

ÖFFNUNGSZEITEN — Verwaltung

MO bis DO 8 bis 12 Uhr
DO 16 bis 18 Uhr (nach Vereinbarung)
Sprechstunden der Bürgermeisterin:
nach Vereinbarung (DO 16 bis 18 Uhr)

ÖFFNUNGSZEITEN — Bauhof

Jeden ersten Donnerstag im Monat
14.00 bis 19.00 Uhr
Tel: 0664/38 100 11 (Ltg. Bauhof)

GEMEINDEBETRIEBE

NÖ Landeskindergarten

Tel. 02266/67784
Email: kiga@leitzersdorf.at

NÖ Volksschule

Tel. 02266/63488
Email: vs.leitzersdorf@noeschule.at

Buchen Sie ein INSERAT

Nähere Informationen am
Gemeindeamt, Tel. 02266/63455-23
s.kneissl@leitzersdorf.at

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Gemeinde Leitzersdorf, Johannesplatz 1,
2003 Leitzersdorf

Herausgeber:

Bürgermeisterin Mag. Sabine Hopf,
Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf,
Herstellung im Eigenverfahren, Verlags-
und Herstellungsort Leitzersdorf

Gender-Hinweis:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der
Texte wurde von uns entweder die
männliche oder weibliche Form von per-
sonenbezogenen Hauptwörtern gewählt.
Dies impliziert keinesfalls eine Benach-
teiligung der jeweils anderen Geschlechter.
ALLE mögen sich von den Inhalten
unseres Gemeindekuriers gleicher-
maßen angesprochen fühlen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

INHALT

VORWORT

Bürgermeisterin	3
Rückblick und Vorschau	4-5

BERICHTE AUS DEN KATASTRALGEMEINDEN

Wiesen und Wollmannsberg	6
--------------------------	---

POLITISCHE VERTRETER

Die Parteien der Gemeinde berichten	8
-------------------------------------	---

KOMMUNALES

Glasfaserausbau	7
Volkspartei Leitzersdorf / MFG Österreich	8
Stellenausschreibung Amtsleiter/in	9
Verleihung „Goldenes Verdienstzeichen“	10
Briefmarken für SOS Kinderdorf	10
18. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf	10
LEI-LEI-LEITersdorfer Faschingsumzug	11
Gemeindekalender 2023	11
Jahreswechsel — Regelung Feuerwerkskörper	12
Weihnachtsbaum-Abholaktion	13
Wasserablesung	13
Gem2Go	13
Papierlose Zustellung	13
Neues vom Waschberg	14-15
Aushilfe Kindergarten gesucht	16

UNSERE VEREINE

Gesunde Gemeinde	17
Feuerwehren	18
Astronomische Gesellschaft Leitzersdorf	19
USV — Aufstieg als Ziel	20
Tennis & Sport Union	21
NÖs Senioren	21
Jubiläum der Ortskapelle Leitzersdorf	22
Vor den Vorhang — An den Pranger	22
Volksschule — Gut-gemacht-Treffen	23
Kindergarten — Einschreibung 2023/2024	23

INFORMATIONEN DES LANDES

Landtagswahl 2023	5
NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung — NEU	12
Führungen in der OMV	12
Jugend:karte NÖ	24
Gewinnspiel — Sieger	24
Baumpflanzwoche	24
„Natur im Garten“-Auszeichnung	25
Auszeichnung „Digitale Barrierefreiheit“	26
KUKUDU: Musik & Kunst für Kleinkinder	27
Heizkostenzuschuss 2022/23	27
Neue Betreuungsoffensive des Landes NÖ	28

Kinderecke	29
------------	----

TOPOTHEK, VERANSTALTUNGSVORSCHAU

30

GEBURTEN — EHRUNGEN — TODESFÄLLE

31

Weinviertel



Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Es scheint, als wäe es erst gestern gewesen, dabei ist es schon wieder ein Jahr her, als ich die Zeilen für die letztjährige Weihnachtsausgabe unseres Gemeindegewerers geschrieben habe.

Dieses Jahr ist wie im Fluge vergangen und doch war es abwechslungsreich wie kein anderes: außerordentliche Gemeindegeweratswahl, Baustellen im gesamten Gemeindegewergebiet im Rahmen des Glasfaser-Ausbaus, 50-Jahr-Jubiläum unserer Gemeindegewer, Ernennung zur „Natur im Garten-Gemeindegewer“, Beschlüsse und Planung für den „Raus-aus-dem-Öl“-Heizungstausch im Gemeindegeweramt und im Kindergarten sowie für Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Gemeindegeweramts und der Volksschule, ...

Den vollständigen Rückblick an Geleistetem finden Sie auf den folgenden Seiten.

Für 2023 haben wir viel vor, wenngleich es durch Klima- und Energiekrise sowie Teuerungswelle auch für die Gemeindegewerfinanzen kein einfaches Jahr sein wird.

Neben geplanten Projekten und (Straßen-)Bauvorhaben wollen wir auch einige

Veranstaltungen wieder aktivieren:

So werden wir im Mai, gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen unserer Gemeindegewer, den Waschberg-Crosslauf nach 3-jähriger, coronabedingter Pause veranstalten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Vereinsobleute und Freiwilligen, die sich an der Planung, Organisation und Vorbereitung beteiligen.

Am Faschingssonntag wird es nach vielen Jahren wieder einen Faschingsumzug in Leitzersdorf geben. Ich darf Sie heute schon einladen, aktiv dabei zu sein, wenn es am 19. Februar heißt:

LEI-LEI-LEI Leitzersdorf!
Bis es allerdings soweit ist, dürfen wir in den nächsten Tagen die ruhige und besinnliche Zeit des Jahres genießen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2023!

Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin

**„Der Zauber dieser stillen
Zeit fängt sich
im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und
grünem Kranz, umwirbt er
uns im Flammentanz und
zieht mit weihnachtlichem
Glanz in unsre Herzen ein.“
(Anika Menger)**



Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns und es ist wieder an der Zeit, zum Jahresabschluss einen Überblick zu geben, welche Vorhaben und Projekte in den letzten 12 Monaten umgesetzt und welche weichenstellenden Entscheidungen seitens des Gemeinderats in überwiegend einstimmigen Beschlüssen gefasst wurden.

⇒ **GEMEINDEPOLITIK**

- außerordentliche Gemeinderatswahl am 3. April 2022 nach der von der BGL erzwungenen Auflösung des Gemeinderates
- knapp 70 Beschlüsse im Gemeinderat, davon 87 % einstimmig, die restlichen 13 % mehrheitlich
- rund 30 Beschlüsse im Gemeindevorstand, davon 86 % einstimmig, 10 % mehrheitlich, 4 % der Anträge wurden abgelehnt

⇒ **DIGITALISIERUNG**

- Glasfaser-Ausbau im gesamten Gemeindegebiet
- Möglichkeit der digitalen (papierlosen) Zustellung der Gemeindevorschreibungen
- neue, virtuelle Telefonanlage für Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule

⇒ **UMWELT — NACHHALTIGKEIT**

- Anschaffung von Gemeinde-Mehrwegbecher für Vereine und Private
- Beschluss Heizungstausch von Öl auf Pellets im Gemeindeamt und im Kindergarten
- Beschluss Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindeamt und Volksschule

⇒ **FEUERWEHREN**

- Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines gebrauchten

Kleinlöschfahrzeuges für die FF Wollmannsberg

- Ausarbeitung eines Konzepts für Förderrichtlinien für alle Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Leitzersdorf

⇒ **WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERLEITUNGEN**

- Erneuerung von rund 45 Hauptschieber in der Wasserversorgungsleitung Leitzersdorf
- Umlegung der Wasserleitung in Leitzersdorf im Bereich der Firma Reijnders und des Schießplatzes
- Inbetriebnahme der Dosierstation Hatzenbach zur Schwefelfällung in der Abwasserleitung
- Errichtung der Einhausung für die Dosierstation Hatzenbach

⇒ **BÜRGERSERVICE**

- Bücherbus
- Radl-Reparaturtag
- Impfbus

⇒ **SIEDLUNGSPOLITIK**

- Überarbeitung des Flächenwidmungs- und Bbauungsplanes für Kleinwilfersdorf
- Beschlussfassung einer Bausperre für das gesamte Ortsgebiet Kleinwilfersdorf
- Durchführung des Umwidmungsverfahrens zur geplanten Siedlung Wiesen

⇒ **AUSZEICHNUNGEN**

- NÖ Naturschutzpreis für Pflegekonzept Waschberg
- Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde
- Auszeichnung als Pioniergemeinde „Raus aus dem Öl“
- Auszeichnung für Digitale Barrierefreiheit für die neue Gemeindehomepage

⇒ **WEITERS NOCH...**

- Feier anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gemeinde Leitzersdorf
- Errichtung Baumlehrpfad Wiesen (Fertigstellung Frühjahr 2023)
- Relax-Liegen am Waschberg im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend Leitzersdorf
- Fortsetzung Pflegekonzept am Waschberg (Mäheinsätze, Exkursionen)
- Dreharbeiten ORF NÖ am Waschberg (Beitrag „Land und Leute“)
- Beschlussfassung Möglichkeit Errichtung von Urnenstelen am gemeindeeigenen Friedhof Kleinwilfersdorf
- Beschäftigung von Ferialpraktikanten
- Anschaffung einer Kippmulde und eines Stapler-Drehgerätes für den Bauhof
- Anschaffung Geschwindigkeitsmessgerät für Leitzersdorf
- Durchführung der Bundespräsidentenwahl



- Durchführung der Landtagswahl 29.01.2023
- Faschingsumzug LEI-LEI-LEITZERSDORF 19.02.2023
- Waschberg-Crosslauf 21.05.2023
- Siedlung Wiesen
- Asphaltierung Landstraße Leitzersdorf
- Neugestaltung Gehsteige und Nebenanlagen Wiesenerstraße einseitig (Hausnummern 5 bis 31)
- Fertigstellung Glasfaser
- Umsetzung Pellets-Heizung Gemeindeamt und Kindergarten
- Errichtung Photovoltaikanlagen auf Gemeindeamt und Volksschule mittels Bürgerbeteiligung, sowie Errichtung einer Energiegemeinschaft
- Planung Gemeinde-/Feuerwehr-Depots Wollmannsberg und Kleinwilfersdorf

Information zur Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlen-code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service

in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert, oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr, bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr, erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr, möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29.01.2023** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen.

Durch **persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal.** Oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.

In jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen, oder beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich).



Tipp:

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Aktuelles aus den Katastralgemeinden ...

WIESEN

Kreuzsegnung in Wiesen — am 8. Oktober 2022 fand die Segnungsmesse in der Kapelle statt.

Seit vielen Jahren schmückt ein Kreuz den Außenbereich der Betkapelle in Wiesen.

Dieses befand sich im Besitz der Familie Huber aus Spillern. Im heurigen Jahr schenkte Herr Adolf Huber das Kreuz unserer Pfarre.

Für das in die Jahre gekommene Symbol des Christentums konnte nun die Renovierung in Auftrag gegeben werden. Nach erfolgter fachkundiger Überarbeitung des Kreuzes, wurde die von der Hatzenbacher Künstlerin Gertraude Pfannenstill restaurierte Jesusfigur wieder auf dem Kreuz montiert.

Im Anschluss an die Segnung gab es eine Agape mit gemütlichem Beisammensein im Feuerwehrhaus Wiesen.

Herzlichen Dank an Alle, die geholfen haben, dieses Projekt umzusetzen.

Ihre PGR Helga Pany



Im Beisein von Bürgermeisterin Sabine Hopf und vieler GemeindegliederInnen segnete unser neuer Pfarrer Dipl. Ing. Dr. Andreas Kaiser das Kreuz.

Elisabeth und Wolfgang Hohenberger, Helga Pany, Adolf Huber, Bgm. Sabine Hopf, Pfarrer Andreas Kaiser und Erich Westermeier (v.l.n.r.).

© Franz Lendl

WOLLMANNSBERG

Striezelspielen und Adventkranzbinden — gesellschaftliches Beisammensein

Striezelspielen

Am Samstag, den 29. Oktober fand heuer ein Striezelspielen statt. Dabei wurde ein Turnier in Schnapsen, und eines in Würfeln ausgetragen – die Sieger konnten sich über den Gewinn von Allerheiligenstriezeln freuen.

Adventkranzbinden

Unter dem Motto „Gemeinsam in die Adventzeit starten“ trafen sich am Montag, den 21. November, kreative WollmannsbergerInnen zum gemeinsamen Adventkranzbinden. In Wollmannsberg wird es heuer auch wieder die traditionellen Adventfenster geben.

Eine Auflistung der Familien, die dabei mitmachen, ist im Schaukasten bei der Feuerwehr ausgehängt.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die InitiatorInnen und ihre HelferInnen!

Durch Aktivitäten wie diese wird auch in einer kleinen Ortschaft das so wichtige gesellschaftliche Zusammenleben aufrechterhalten und die Gemeinschaft gefördert.



Knapp 20 WollmannsbergerInnen folgten der Einladung und nahmen am Striezelspielen teil und verbrachten einen unterhaltsamen Abend.



Umrahmt von weihnachtlichen Leckereien und Musik, entstanden Advent- und Türkränze, auch der Spaß und die Unterhaltung kamen dabei nicht zu kurz.

© Julia Muck-Arthaber

Glasfaserausbau — Wie geht es weiter?

Die versprochene Bauzeit wurde eingehalten, nun sind die Hausinstallationen vorzubereiten!

Die Baufirma konnte die versprochene Bauzeit für den Einbau der Glasfaser-Verrohrungen im gesamten Gemeindegebiet einhalten.

Seit Ende Oktober hat jede Meldeadresse in der Gemeinde Leitzersdorf eine Leerverrohrung für den Glasfaser-Hausanschluss. All jene, die eine Bestellung bei der nÖGiG abgegeben haben, sollten mittlerweile auch das Montageset mit Hausanschlusskasten und LWL-Kabel per Post zugestellt bekommen haben.

Bitte bereiten Sie die Hausinstallation laut der beiliegenden Anweisung vor, das Montage-

Team der Flexkom GmbH wird sich bei Ihnen melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Jene BürgerInnen, die bislang keinen Glasfaser-Anschluss bestellt haben, können dies jederzeit über das Bestellformular der nÖGiG tun.

Dieses finden Sie unter

www.noegig.at/bestellung/

In den letzten Wochen wurde intensiv an der Wiederherstellung und Asphaltierung gearbeitet. Viele Gehsteige und Straßenquerungen sind bereits asphaltiert und die Grüninsel-Einfassungen erneuert.

Hatzenbach, Kleinwilfersdorf, Leitzersdorf und Wiesen sind

fertiggestellt, Wollmannsberg wird erst Anfang 2023 erfolgen.

Herzlichen Dank jedenfalls für Ihre Geduld und Ihr Verständnis!

Im Zuge der Bauarbeiten mussten leider auch einige Pflanzen und Sträucher entfernt werden.

Daher wird es im Frühjahr nächsten Jahres Begehungen geben, um die Nachpflanzungen in den Rabatten mit den jeweiligen Anrainern zu besprechen.

Dann sollte unsere Gemeinde nach einem Jahr intensiver Bautätigkeit wieder schön UND mit schnellem Internet versorgt sein.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

HERR HAASE

EVN

EVN Service Center
19x
in Niederösterreich

VOLKSPARTEI LEITZERSDORF

Jahresrückblick 2022

Bei der Gemeinderatswahl im April diesen Jahres wurde die Volkspartei Leitzersdorf mit überwältigender (= absoluter) Mehrheit gewählt. Vielen Dank dafür! Wir haben deshalb unseren Weg des Miteinanders fortgesetzt.

Bei so wichtigen Projekten wie dem Bau des Glasfasernetzes, der Finanzierung der Feuerwehren, der Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes etc. wurden alle Fraktionen bereits im Vorfeld zur Zusammen-

arbeit eingeladen.

Ein Konsens des Gemeinderates für alle BürgerInnen ist der Erfolg dieser Arbeit. Das ist für uns gelebtes Miteinander in unserer dörflichen Struktur.

Punschstand der Volkspartei Leitzersdorf

Auch dieses Jahr war unser Punschstand wieder ein voller Erfolg.

Dank der vielen freiwilligen Helfer und der großzügigen Spenden

können wieder bedürftige Menschen in der Gemeinde und im Umland unterstützt werden. Danke auch dafür!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Gemeinderäte der Volkspartei Leitzersdorf



v.l.n.r:
 Gerhard Ratsch,
 Günter Damm, Erich
 Westermeier, Josef
 Schabel, Robert
 Trummer, Julia Muck-
 Arthaber, Josef
 Bachinger, Josef
 Bauer, Andreas
 Minnich, Sabine Hopf,
 Roman Zehetmayer

© Volkspartei
 Leitzersdorf

MFG Österreich

Eduard Szulderics hat die MFG Österreich verlassen

Liebe Mitmenschen!

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich, Eduard Szulderics, die MFG Österreich verlassen habe (als Wahlpartei werde ich weiter im Protokoll des Gemeinderates geführt).

Was ist passiert?

Es ist für mich nicht akzeptabel, wenn "Wasser gepredigt aber Wein getrunken" wird (Parteiwerte). Wenn ich diesen (Partei) Wert in mir trage und im Außen repräsentiere, so stehe ich voll

und ganz dahinter. Wenn aber dieser Wert innerhalb einer Bewegung nicht so gelebt wird wie er vermittelt wurde, dann habe ich so meine Schwierigkeiten damit.

Das Verabschieden von engagierten Menschen innerhalb der MFG war nicht selten unter der Gürtellinie. Meinen politischen Weg werde ich nun ohne MFG fortsetzen. Ich bleibe weiter für Sie alle als Gemeinderat tätig, und werde meine Arbeit nach

bestem Wissen und Gewissen ausüben.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachten und viel Gutes im Jahr 2023!

Ihr Gemeinderat,
 Eduard Szulderics



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Leitzersdorf gelangt die Stelle einer/s **Amtsleiterin / Amtsleiters**, im Ausmaß von 40 Wochenstunden, zur Besetzung.

Vor der Bestellung zum Amtsleiter ist eine Einschulungsphase mit Aufnahme als Vertragsbedienstete/r für die Dauer von max. 6 Monaten vorgesehen. Nach Bestellung zum/zur AmtsleiterIn erfolgt die Befristung des Dienstverhältnisses erneut auf 6 Monate und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Für Bewerber/innen, die bereits Erfahrung im Gemeindedienst haben, kann die Einschulungsphase entsprechend der bisherigen beruflichen Vorerfahrung kürzer festgelegt werden.

Bewerber/innen um diesen Dienstposten müssen die Allgemeinen Aufnahmebedingungen nach § 2 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 idgF erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR Staatsangehörige
- die volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- Strafregisterbescheinigung (nicht älter als drei Monate)



Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung (bereits abgelegte erforderliche Dienstprüfung von Vorteil)
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- fundierte EDV Kenntnisse

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürger/innen
- Genauigkeit, Selbstständigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität, Belastbarkeit sowie Bereitschaft zur Mehrleistung
- Freundlichkeit und Objektivität
- Teamfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit

Aufgabenbereich:

- organisatorische Leitung des inneren Dienstes und Führung der Gemeindeverwaltung
- Ansprechperson für Bürgermeisterin, Gemeindeorgane, Bedienstete und Bevölkerung
- Abwicklung von Projekten der Gemeinde
- fachliche Vertretung in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung
- eigener Aufgabenbereich nach interner Absprache

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt adäquat nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl 2420 idgF, eine leistungsgerechte Entlohnung ist aufgrund fachlicher Qualifikation, Berufserfahrung oder anrechenbarer Vordienstzeiten vorgesehen.

Dienstantritt: ehestmöglich

Wenn Sie interessiert sind, in einer modernen, bürgerorientierten Verwaltung mitzuarbeiten, werden Sie eingeladen, Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lebenslauf und unter Beilage aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse bis spätestens **31. Dezember 2022** an das Gemeindeamt Leitzersdorf, Johannesplatz 1, 2003 Leitzersdorf, oder per mail an c.osrael@leitzersdorf.at zu richten.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes.

Verleihung des „Goldenen Verdienstzeichens“

Ein Ehrentag für Altbürgermeister Franz Schöber

Am Dienstag, den 4. Oktober 2022, wurde Altbürgermeister Franz Schöber in den Landtagssaal der NÖ Landesregierung eingeladen! Bgm. Sabine Hopf und Vize-Bgm. Günter Damm nahmen an der Verleihungsfeier teil.

Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht im feierlichen Rahmen Altbürgermeister Franz Schöber das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

© NLK Pfeiffer



Briefmarken für SOS Kinderdorf

Dank Ihrer Hilfe kann heuer ein Paket mit mehr als 1.000 Stück Marken an das SOS Kinderdorf gesandt werden!



© Erich Westermeier

Immer wieder bekomme ich alte Postkarten, Briefe oder ganze Sackerl voll mit gebrauchten Briefmarken. Aus aller Herren Länder, in den verschiedensten Währungen und Ausführungen und teilweise sogar neue!

Diesmal war sogar eine 70 Schilling-Stempelmarke dabei. Zählt zwar nicht, aber können Sie

sich an die Dinger noch erinnern? In der Hoffnung, dass dadurch einige Euro für diese wichtige Institution gespendet werden können, darf ich Sie weiterhin bitten, mir Ihre Marken zu überlassen, damit wir wiederum ein Paket schicken können.

*Ihr Gemeinderat
Erich Westermeier*

18. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf

2023 gibt es nach längerer Pause wieder das Lafevent für Jung und Alt!

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023, wird wieder der 18. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf veranstaltet.

Dieser wird von der Gemeinde Leitzersdorf mit Hilfe einiger ortsansässiger Vereine und Unterstützung zahlreicher Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre, durchgeführt. Start und Ziel sind wie gewohnt am Veranstaltungsgelände beim

Schießplatz, jedoch können nun die Startnummernausgabe, Verpflegung und Siegerehrung im neuen Feuerwehrhaus vorbereitet bzw. abgehalten werden.

Der Waschberg-Crosslauf ist auch wieder Teil des Schmidataler-Laufcups (www.schmidatallerlaufcup.at), weshalb dieser Lafevent natürlich noch beliebter und bekannter und mehr Zuspruch erhalten wird.



Seien auch Sie dabei, ob laufend, walkend oder einfach nur als Zuschauer! Auch ein Rahmenprogramm für Kinder wird angeboten.

Genauere Infos finden Sie in den nächsten Wochen unter

www.waschberglauf.at

LEI-LEI-LEITZERSDORFER Faschingsumzug

Nach vielen Jahren ohne Faschingsumzug soll dieser nun im Februar wieder in Leitzersdorf stattfinden!

Die Gemeinde freut sich, zum **FASCHINGSUMZUG** in **LEITZERSDORF** einladen zu dürfen!

Mach doch mit — sei dabei!

Melden Sie sich am Gemeindeamt, wenn Sie auch einen Wagen, eine Gruppe oder auch nur allein etwas zum „geselligen Treiben“ beitragen wollen.

Auskunft und Anmeldung am Gemeindeamt bis spätestens **25. Jänner 2023** unter 02266/63455 oder gemeinde@leitzersdorf.at

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, geselligen, lustigen und närrischen Nachmittag mit kreativen Kostümen.

SONNTAG

19. Februar 2023

um 15.00 Uhr



Gemeindekalender 2023 „Unser Dorf — unsere Gemeinschaft“

Ein „Dankeschön“ an unsere vielen Vereine und Gruppierungen, die für uns aktiv sind!

Voller Freude dürfen wir Ihnen den Leitzersdorfer Jahreskalender für 2023 vorstellen.

Dieser beinhaltet in gewohnter Weise Veranstaltungstermine, die Termine der Müllabfuhr und der kostenlosen Rechtsberatung am Gemeindeamt.

Neben diesen wichtigen Informationen präsentiert Ihnen dieser Kalender auch die Vielzahl an Vereinen und Gruppierungen, die in unserer Gemeinde aktiv sind:

Babyrunde, Chöre, Senioren, Sport- und Turnvereine, Feuerwehrjugend, Gesunde Gemeinde, Ortskapelle, Kameradschaftsbund, Landjugend — eine bunte Mischung, die unterschiedlicher und vielfältiger nicht sein könnte und den engen Zusammenhalt in unserer Gemeinde widerspiegelt.



An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen gedankt, die sich engagieren und ihre Zeit der Vereinsarbeit widmen. Nur durch diese hochmotivierten Mitmenschen ist es möglich,

ein aktives Gemeindeleben aufrecht zu erhalten und Gemeinschaft und Zusammenhalt zu pflegen.

In den vergangenen Jahren sind wir alle vor verschiedenen Herausforderungen gestanden, deren Folgen uns auch noch in den kommenden Jahren begleiten werden.

Eines ist jedoch klar: Gemeinsam und im Miteinander können wir vieles schaffen und bewältigen.

Jeder Haushalt erhält gemeinsam mit der Ausgabe des Gemeindekuriers auch wieder ein Exemplar des Kalenders zugestellt.

Genießen Sie jeden Monat die Eindrücke aus dem jeweiligen Vereinsleben, von Veranstaltungen und Aktivitäten. Viel Spaß beim Blättern!

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Gemeindekurier!

Welche Themen hätten Sie gerne aus Ihrer Gemeinde in der Zeitung?

Welche Tipps oder Informationen sind Ihnen wichtig?

Welche Anregungen haben Sie an uns?

Schreiben Sie an gemeinde@leitzersdorf.at - wir freuen uns über Ihren Beitrag!

Jahreswechsel — Regelung für Feuerwerkskörper

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels darf auch heuer wieder auf das Pyrotechnik-Gesetz (PyroTG) hingewiesen werden.

Gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer zulässigen Mitverwendung gemäß § 28/4 oder § 32/4 PyroTG, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen und Bedingungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde oder die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde. Hier ist die Landespolizeidirektion zugleich auch Sicherheitsbehörde erster Instanz.



© Pixabay



© B. Osrael

NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung NEU!

Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, sich einen Hund zuzulegen ...

Ein neues Gesetz wurde beschlossen, das im kommenden Jahr (Juni 2023) in Kraft treten wird. Die Neuerungen:

- Es dürfen **maximal 5 Hunde** pro Haushalt gehalten werden, wenige Ausnahmen sind im Gesetz geregelt (z.B. Züchter, Tierschutz). Bei Listenhunden oder deren Mischlingen sind nur mehr 2 Hunde pro Haushalt erlaubt.
- Eine **verpflichtende Versicherung** in Höhe von mindestens € 725.000,- ist

Pflicht. Diese kann meist mit der Haushaltsversicherung gekoppelt werden.

- Ein **NÖ Hundepass** wird eingeführt.
- Für einen neuen oder weiteren Hund ist der **Nachweis einer erforderlichen Sachkunde** in einer Hundeschule, die dafür von der NÖ Landesregierung zugelassen ist, notwendig. Die Bestätigung der Sachkunde ist der Gemeinde vorzulegen.

Faszinierende Welt: Führung im Innovation & Technology Center der OMV

Tauchen Sie ein in die Spitzentechnologien der OMV, die das Unsichtbare sichtbar werden lässt.

Das Layout der Ausstellung mit einer überwiegend digital visuellen Bespielung ermöglicht es, Inhalte sehr variabel präsentieren können. Mehr als 15 Kurzfilme, ein OMV History-Film, sowie ein

Labor-Rundgang-Video warten auf die BesucherInnen. Die Führungsdauer beträgt rund 90 Minuten.

Wie melden Sie sich an?

Ersucht wird um Anmeldung mindestens drei Wochen vor dem gewünschten Termin via E-Mail an itc@omv.com. Sie erhalten

ein Anmeldeformular und gemeinsam wird ein passender Termin gesucht.

Externe Führungen sind zurzeit Dienstags und Donnerstags ab 9:30 Uhr möglich. Der letzte Beginn einer Führung ist um 15:30 Uhr.



Die Energie für ein besseres Leben.

OMV

Weihnachtsbaum — Abholaktion

Die Grünschnittcontainer sollen entlastet werden.

Am **Montag, dem 9. Jänner 2023** und am darauf folgenden **Montag, dem 16. Jänner 2023** jeweils ab **08.00 Uhr**, fahren unsere Gemeindearbeiter durch das Gemeindegebiet und sammeln Christbäume ein.

Bitte legen Sie dazu Ihren, vom Christbaumschmuck befreiten, Christbaum an einem dieser Tage vor Ihr Haus und werfen Sie Ihren Christbaum bitte nicht in den Grünschnittcontainer.



© Pixaby

Wasserablesung mit Formular oder online

In der Zeit vom **31.12.2022 bis 14.01.2023** ist wieder die Wasserablesung in den Haushalten fällig.

Das Ableseformular wird Ihnen zeitgleich mit diesem Gemeindekurier zugestellt.

Die Ablesung kann auch online auf der Gemeindehomepage unter www.leitzersdorf.at durchgeführt werden.



All jene Haushalte, bei denen der Wasserzähler getauscht werden muss, werden persönlich von unseren Gemeindearbeitern kontaktiert. Diesen Haushalten wird natürlich kein Ableseformular zugestellt.

© Gemeinde Leitzersdorf

Unsere Gemeinde am Smartphone

Sie wollen immer wissen, was sich in Leitzersdorf so tut? Die **Gemeinde Info und Service App** bringt Ihnen immer aktuelle Infos.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen.

Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem **Veranstaltungskalender**, der **Online-Gemeindezeitung** und einer **digitalen Amtstafel**, perfekt gelungen.

Ebenso ein gutes Beispiel dafür ist der integrierte **Müllkalender**, der Sie aktiv an die Müll-Abholung erinnert!

Die App bietet auch einen schnellen Überblick über die **Gemeindeeinrichtungen** wie Volksschule und Kindergarten, als auch über Ihre **Ansprechpartner** in der Verwaltung oder im Bauhof in unserer Gemeinde.

JETZT DOWNLOADEN



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Papierlose Zustellung sämtlicher Gemeindevorschreibungen

Umweltfreundlicher Service wird ab sofort von der Gemeinde angeboten.

Sollten Sie die Einwilligungserklärung noch nicht ausgefüllt haben, fordern Sie diese einfach unter gemeinde@leitzersdorf.at oder 02266/63455-24 an.

Das Formular für die papierlose Zustellung können Sie auch direkt auf der Gemeindehomepage unter www.leitzersdorf.at/Formulare/Buchhaltung downloaden.



Was gibt's Neues am Waschberg?

In den letzten Monaten hat sich im Projekt „Kulturlandschaft gemeinsam erhalten am Waschberg“, das vom Land und der EU gefördert wird, wieder viel getan!

Mahd im September

Am 13. September gab es endlich eine Regenspauze, und die wurde gleich genutzt: Nach den Mähterminen im Mai und Juni war noch ein kleiner Teil der Blumenwiesen zu mähen.

Hier, am südwestlichen Hang, ist es sehr steil und „buckelig“, daher muss man fast durchgehend mit der Hand mähen: einerseits mit der Motorsense. Zusätzlich gab es diesmal Verstärkung mit einem Hydraulik-Balkenmäher. Auch ganz schön schweißtreibend!

Am Ende sind wieder große Mengen an gutem Heu für unsere örtlichen Landwirte angefallen.

Leider setzte gleich am nächsten Morgen der Regen ein.

Großes Lob an Gottfried Kührer, der in den folgenden Tagen trotz widrigster Wetterbedingungen immer wieder kam, um das anregnete Heu zum Trocknen zu wenden, und schließlich alles wegzubringen. Kleine Reste von Heu mussten am Hang regenbedingt liegenbleiben – sie werden beim nächsten Einsatz entsorgt!

Große Artenvielfalt am Waschberg!

Man sieht es mit bloßem Auge: der Waschberg wird mit der Pflege zusehends bunter, bis in den Herbst hinein!

Besonders schön hat sich eine unserer seltensten Waschberg-Blumen auf den entbuschten Flächen ausgebreitet: die strahlend gelbe Goldschopf-Aster! Sie blühte heuer bis weit in den

Oktober hinein!

Wie sich die Pflegemaßnahmen auf die Pflanzen- und Tierwelt auswirkt, untersuchen mehrere Experten begleitend zum Projekt.

Am 17. Oktober resümierten die ArtenkennerInnen im Rahmen eines „Expertenstammtisches“ am Waschberg über das ablaufende Untersuchungsjahr.

Das Ergebnis: die Pflegemaßnahmen sind allesamt goldrichtig! Beispielsweise hat Dr. Michael Duda (Naturhistorisches Museum Wien) **16 verschiedene Schneckenarten** festgestellt. Sieben davon sind als österreichweit gefährdet eingestuft! Darunter eine der auffälligeren Arten am Waschberg: die Zebraschnecke, auch Turmschnecke genannt (was ihrem Aussehen besser entspricht). Sie ist eine typische Trockenrasenart. Wenn es besonders heiß ist, klettert sie zur Kühlung auf Grashalme hinauf – wo man sie auch gut sehen kann! Sie, ebenso wie viele andere Arten, profitiert enorm von den Pflegemaßnahmen.

Auch von den **Wildbienen** gibt es gute Neuigkeiten. Sie werden am Waschberg von der Universität für Bodenkultur (Dr. Bärbel Pachinger und Judit Kerschbaumer) schon seit 2020 untersucht, und mittlerweile ist die Artenliste lang: **102 Arten, darunter sogar einige, die in ganz Österreich erst an wenigen Stellen gefunden wurden!**

Bemerkenswert sind viele Arten: z.B. jene, die beim Pollensammeln auf Glockenblumen spezialisiert sind. Durch die Pflege ist auch die Knäuel-Glockenblume, eine typische Trockenrasenart, bereits wieder häufiger: Hübsch und gut für diese Bienen!

Im kommenden Frühling laden wir Sie dann zu neuen, spannenden Exkursionen ein:

Zu den Schnecken und Wildbienen, und diesmal hoffentlich ohne Regen, auf ein nächtliches Schmetterlingsleuchten!



Die seltene Goldschopf-Aster hat sich dank der Pflege ausgebreitet!



Die Turmschnecke ist knapp 2 cm hoch!

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



**NATURLAND
NIEDERÖSTERREICH**
Einzigartig . Vielseitig . Schützenswert



Einsätze von Freiwilligen im November!

Der Freiwilligen-Einsatz mit der Gemeinde, der für den 19. November geplant war, musste leider aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse verschoben werden.

Eine Gruppe junger Helfer hatte eine Woche davor noch Glück! Bitterkalt und neblig-trüb, war es um 8 Uhr früh am Freitag, den 11. November, allemal, als sich die Gruppe Studierender der BOKU zum Anpacken am Waschberg einfand: „Keine langen Erklärungen, bitte Anfangen, damit uns warm wird!“ Und dann wurde ordentlich angepackt!

Als Leopold Reim zu Mittag in bereits bewährter Weise mit seinem Traktor zum Verstauen der Gehölze in die Container kam, und Bürgermeisterin Sabine Hopf die Jause aufsuchte, war schon ganz schön viel Gehölz zu den Containern geschafft und Grasmulch in den Big Bags verstaut; und allen war richtig warm geworden!

Eine Studentin meinte: „In der Praxis sind die Hänge steiler als im Lehrbuch!“

Auf die abschließende Frage, ob jemand ein „Aha-Erlebnis“ hatte, kam von einer Studentin diese Antwort: „Es werden nicht immer nur Lebensräume zerstört, wie man aus Medien hört, sondern auch wieder welche erschaffen!“

Nächste Schritte:

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Voraussichtlich neuer Termin zum „Anpacken“ für alle Gemeindeglieder ist der Samstag, 4. März 2023.

Details folgen!

Mehr Details, laufende Aktualisierungen und viele Fotos zu den Aktivitäten gibt es zum Nachlesen auf der Gemeinde-Homepage unter „Mein Waschberg“!

Dort finden Sie übrigens auch den ausführlichen Beitrag über die Aktivitäten in Leitzersdorf, der in der Zeitschrift „Umwelt und Energie“ erschienen ist!



Expertenstammtisch mit Bärbel Pachinger, Wolfgang Stark, Ulrich Straka, Michael Duda, Sabine Zelz und Thomas Holzer (v.l.n.r.)



Das professionelle Landschaftspflege-Team rund um Thomas Holzer hatte schon die ganze Woche, trotz widriger Bedingungen, gearbeitet, damit genug Material zum Wegräumen da ist.

*Studierende und Profis:
Constantin Hladik, Katharina Semmelmayr,
Anna Alber, Julian Janisch*



Aushilfe für den Kindergarten gesucht!

Die Gemeinde Leitzersdorf benötigt (z.B. bei Krankenständen unserer Kindergartenbetreuerinnen) immer wieder Aushilfskräfte.

Aus diesem Grund werden Personen gesucht, die Interesse an einer derartigen Aushilfstätigkeit haben.

Voraussetzung dafür ist, relativ flexibel zu sein, da diese Krankenstände oft nicht vorhersehbar sind.

Bei Interesse für nähere Informationen nehmen Sie bitte einfach Kontakt mit der Verwaltung der Gemeinde Leitzersdorf auf.

Tel. 02266/63455,
E-Mail: c.osrael@leitzersdorf.at.



Österreichischer Kameradschaftsbund
Hauptbezirk Korneuburg
Ortsverband Leitzersdorf und Umgebung



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der Kameradschaftsbund Leitzersdorf und Umgebung.

Mit Bezirk Korneuburg ISTmobil komme ich ...



Die Mobilitätslösung im Bezirk Korneuburg

- ✓ 17 Gemeinden
- ✓ Montag - Sonntag
- ✓ günstiger mit dem KlimaTicket / Top-Jugenticket!
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ 900 Haltepunkte

0123 500 44 11
www.ISTmobil.at
MO-DO 6 - 22 Uhr
FR 6 - 24 Uhr
SA 8 - 24 Uhr
SO & Feiertag 9 - 18 Uhr



75 **volkshilfe.** Jahre

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022

GESUNDE GEMEINDE LEITZERSDORF

Der Vortrag mit Ernährungsberaterin und Diätologin Annemarie Ott, MSc zum Thema „Ernährungsmythen aufgedeckt“ überraschte viele Teilnehmer!



Sind es alte und bekannte Sprüche der Wahrheit oder doch Mythen? Wie etwa: „Spinat nicht aufwärmen“?

Spinat kann aufgewärmt werden, stundenlanges Warmhalten ist allerdings zu vermeiden!

„Essen am Abend macht dick“?

Es kommt auf die Menge und auf die Art des Lebensmittels an!

Als Grundlage für die gesunde Ernährung dient die Ernährungspyramide, die den meisten bekannt ist. Das Wichtigste ist, diese Regeln der Ernährungspyramide zu beachten um sich gesund zu ernähren und somit seinen Körper zu unterstützen.

Der zweite sehr interessante Vortrag zum Thema **Österreich hat Rücken** wurde von **Frau Heidelinde Gansberger**, geprüfte Akupunktur Meridian Therapeutin mit Schwerpunkt Traditionelle chinesische Medizin (TCM), vorgetragen.

Zahlreiche Interessierte lauschten gespannt, dass Rückenschmerzen noch immer zur Volkskrankheit Nr. 1 gehören. Es ging viel um Yin und Yang.

Aufgabe des AMM & TCM Therapeuten ist es, die Energie

gleichmäßig zu verteilen und den Energiefluss wieder anzuregen. Die Akupunktur Meridian Massage (AMM) ist eine Akupunktur ohne Nadeln, verknüpft mit TCM und einer energetischen Wirbelsäulentherapie.

Verschiedene Formen der Fremdenergie wie Schröpfen oder Moxa wurden auch besprochen, nachdem in unserer Zeit Kälte und Stress inkl. Emotionen eine große Rolle spielen.

Denn **warme Füße kühler Kopf macht jeden Arzt zum armen Tropf** (chinesisches Sprichwort) erklärt, wie wir uns fühlen sollen!

Besprochen wurde auch was einem wortwörtlich an die Nieren geht! Oder was der Blasenmeridian mit loslassen zu tun hat. Unser Körper wird von 12 Meridianen durchzogen, wo jeder Einzelne einen Bezug zu einem Organ in unserem Körper hat.

Ein Exkurs in Richtung Ernährung durfte auch nicht fehlen. Das Verdauungsfeuer muss kochen! Warme, gekochte Speisen sind für eine starke Körpermitte das Um und Auf.



Heidelinde Gansberger (Bildmitte) berichtet darüber, dass es wichtig ist, die Energie im Körper gleichmäßig zu verteilen und den Energiefluss wieder anzuregen. Anna Schauhuber (links) und Obfrau Christine Huber (rechts) konnten sich über die zahlreich gekommenen BesucherInnen freuen.

Das gesamte Team der Gesunden Gemeinde Leitzersdorf wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr!



Die TeilnehmerInnen des Vortrages (v.l.n.r.), hinten stehend: Anna Schauhuber, Hildegard Zeitlhofer, Josef Makolm, Silvia Witz, Michaela Greil, Marion Kindl, Regina Schöber, Referentin: Annemarie Ott, Karl Lendl, Theresia Kreitmayer, Christine Huber, Johann Teufer, Johanna Reinsperger, Renate Langer, Maria Rausch, Emma Zehetmayer, Sitzend: v.l.n.r Herbert Zeitlhofer, Josef Bauer, Anna Blauensteiner
Fotos: Gesunde Gemeinde Leitzersdorf

Freiwillige Feuerwehr Leitzersdorf

Abnahme des Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold und der Ausbildungsprüfung für den technischen Einsatz!

Am 08. Oktober fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln die Abnahme des Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen in Gold statt.

Hier durfte unsere **Anna Trabauer ihr Wissen und Können** in sechs Stationen, darunter die Hindernisbahn, Geschicklichkeit, Geräte und Ausrüstung, Nachrichtendienst und Sirensignale, Verhalten in Notfällen sowie theoretischen Fragen **unter Beweis stellen**.

Nachdem diese geschafft waren konnte auch schon die Übergabe des Abzeichens stattfinden!

Am 26. November fand bei uns die **Abnahme der Ausbildungsprüfung für den technischen**

Einsatz statt. Hier konnten zwei Gruppen mit je zehn Frauen und Männern bei der Ausrüstung welche sich im Auto befindet, der Ersten Hilfe und einem Szenario mit einer eingeklemmten Person in einem PKW ihr erlerntes und erfahrenes Wissen zeigen.

Für die Gold-Gruppe standen auch noch Fragen auf dem Programm, welche beantwortet werden mussten.

Wir können mit Freude bekannt geben, dass sowohl die Teilnehmer der Bronze-Gruppe, als auch die Mitglieder der Gold-Gruppe stolz ein neues Abzeichen tragen dürfen!



Herzliche Gratulation an unsere „Gold-Anna“ zum bestanden Abzeichen sowie ihrer Disziplin zum intensiven Training und ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehrjugendbetreuer, die Anna hierbei tatkräftig unterstützt haben!

Insgesamt 20 Frauen und Männer der Bronze- und der Gold-Gruppe können nun stolz ihre neuen Abzeichen tragen! Bgm. Sabine Hopf und GR Erich Westermeier waren bei der Ausbildungsprüfung dabei und gratulierten den KameradInnen sehr herzlich.



© FF Leitzersdorf

Häferl der Gemeinde nun erhältlich

Aufgrund der großen Nachfrage können die neuen Häferl der Gemeinde nun auch gekauft werden!

Wie bereits im Gemeindekurier vom Dezember 2021 angekündigt, können für Feiern im Verein bzw. auch privat die neuen Gemeindegästel ausgeborgt werden. Wir freuen uns darüber, dass dieses Angebot sehr gut ange-

nommen wird. Aufgrund vieler Anfragen können diese Häferl nun auch für einen

Preis von EUR 4 / Stück

im Gemeindeamt gekauft werden.



Astronomische Gesellschaft Leitzersdorf (AGL) lädt ein

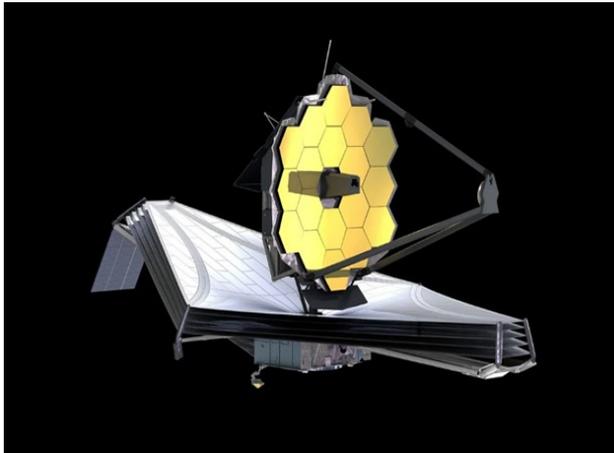
Die AGL setzt mit dem Vortrag über das James Webb Space Teleskop den Startpunkt einer Reihe von geplanten Reportagen zu astronomischen Themen.

Werner Pribil hat erstmals auch Aufnahmen von **Galaxien gezeigt, die knapp nach dem Urknall entstanden sind**. Atemberaubend waren auch die Bilder von gerade entstehenden Sternen.

Darüber hinaus hat dieser anschaulich vermittelt, wie die permanente Expansion des Universums gemessen und nachgewiesen wird – und dies übersteigt immer wieder unser Vorstellungsvermögen, ist einfach unglaublich.

In unserem **nächsten Vortrag** am 27.1.2023, um 19:00 im Gasthaus Fritz, wird uns der bekannte Landschafts- und Tierfotograf Hannes Landschauer in die **faszinierende Welt der Polarlichter** einführen. Neben Antworten zu Fragen, warum diese entstehen, auf welchen astronomischen Grundlagen sie basieren und wie man sie am besten mit einer Spiegelreflexkamera fotografiert, zeigt uns Hannes Landschauer unglaubliche Fotos seiner letzten Reise zu den Lofoten, bei der Polarlichtfotografie im Mittelpunkt stand.

Es sind ALLE sehr herzlich zu diesem AGL-Vortrag eingeladen.



Das James Webb Space Teleskop



Die Säulen der Schöpfung

© NASA, © NASA, ESA, IMAGE PROCESSING: JOSEPH DEPASQUALE (STSCI), ANTON M. KOEKEMOER (STSCI), ALYSSA PAGAN (STSCI)



Beim nächsten Vortrag geht es um die faszinierende Welt der Polarlichter.

© Johannes Landschauer

Unser Astronomie-Profi Werner Pribil hat rund 30 Besuchern in seinem Vortrag faszinierende Einblicke in Entwicklung und Technik des derzeit weltweit leistungsfähigsten Teleskops gegeben.



© AGL, Bernhard Reiter

USV Leitzersdorf — Aufstieg als Ziel

Rückblick auf die nun abgeschlossene Herbstsaison und Vorschau auf das Frühjahr.

In der 2. Klasse Weinviertel Süd erwartet uns mit der Kampfmannschaft ein spannendes Frühjahr. Die Truppe von Trainer Daniel Zöhrer hat acht ihrer elf Spiele gewonnen und liegt punktgleich mit Langenzersdorf und knapp vor Gaweinstal an der Tabellenspitze. Dieses Trio wird sich wohl den Titel untereinander ausmachen. Großes Ziel des USV ist es, den Aufstieg in die 1. Klasse Nordwest zu schaffen. Für den USV im Herbst im

Bachl, Ianis-Gabriel Balea, Anton Essl, David Faustmann, Bernhard Gabriel, Nico Hanns, Julian Holzer, Markus Kainz, Lukas Kaltenbrunner, Nino Kotrba, Fabian Kronberger, Martin Krüger, Michael Krüger, Mathias Laa, Nicolas Labschütz, Tobias Lausch, Manuel Mayr, Lukas Rauch, Nils Reiterer, Elias Rotschenk, Quentin Rotschenk, Martin Teufer, Mario Valisik, Dominik Wimmer, Julian Wimmer.

Unsere U16-Spielgemeinschaft mit Spielern hat den Jugendhauptgruppen-Herbst an dritter Stelle beendet.

Unsere sehr junge U14-Spielgemeinschaft mit Stockerau hat spielerisch überzeugt, musste aber der körperlichen Unterlegenheit im Oberen Play-off (noch) Tribut zollen und wird das Frühjahr im Mittleren Play-off in Angriff nehmen.



Kämpfen mit dem USV um den Meistertitel (v.l.): Lukas Kronberger, Lukas Kaltenbrunner, Tormann Tobias Weichselberger, Nils Reiterer, Bernhard Redl.



Einsatz: David Amon (2 Einsätze), Jakob Bachl (3), Daniel Berger (7), Ivan Bosnjak (11), Anton Essl (1), David Faustmann (1), Bernhard Fischill (11), Julian Holzer (2), Vullnet Januzi (1), Lukas Kaltenbrunner (10), Lukas Kronberger (11), Manuel Mayr (9), Lukas Rauch (1), Bernhard Redl (11), Nils Reiterer (9), Elias Rotschenk (2), Daniel Steinmüller (11), Daniel Sumbera (11), Martin Teufer (2), Dusan Vala (11), Mario Valisik (1), Tobias Weichselberger (10), Dominic Weisi (11), Alexander Zotter (11), Michael Öller (8). 13 dieser Spieler entstammen dem eigenen Nachwuchs.

Mit der besten Tordifferenz aller Teams (45:8) hat die Reservemannschaft den Herbst an dritter Stelle abgeschlossen.

Für den USV im Einsatz: David Amon, Sebastian Amon, Jakob



„U8-Training“: Mit den Trainern Nils und Tobi findet derzeit jeden Dienstag (in der VS Niederhollabrunn/Bruderndorf, 17 bis 18 Uhr) und Donnerstag (VS Leitzersdorf, 17.15 bis 18.15 Uhr) ein Hallentraining für die Jüngsten statt. Vorbeikommen und Mitmachen ist jederzeit möglich.

„Eine schöne Adventszeit“

Die **Tennis- und Sportunion Leitzersdorf** bedankt sich bei allen Mitgliedern und Sponsoren für die großartigen Unterstützungen und langjährigen Mitgliedschaften.

In diesem Jahr haben wir auf der Tennisanlage viel zusammen gelacht, viele haben sich sportlich verbessert, neue Freundschaften wurden geknüpft und einige lange Abende auf der Terrasse gab es im Rückblick.

Sehr stolz sind wir auf die vielen Nachwuchsspieler/innen und natürlich auf die Meisterschaftsspieler der Herren 45+ und Damen Allgemein, die dieses Jahr wieder erfolgreich gespielt haben.



Wir wünschen euch eine wunderschöne Adventszeit und ein frohes Fest im Kreise eurer Liebsten.

Wir hoffen, dass ihr alle gesund und unserem Verein im nächsten Jahr treu bleibt.

Der Vorstand hat noch einige Ideen und gemeinsam werden wir hoffentlich fit und gesund ins nächste Jahr starten.

Sportliche Grüße vom Vorstand
der TSU Leitzersdorf

NÖ^sSenioren!

endlich FREI-ZEIT

... so heißt die monatliche Zeitschrift, die jedes Seniorenmitglied erhält. In dieser sind neben Termine und Tipps auch Beiträge zu aktuellen Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu lesen.

Die Präsidentin des Österr. Seniorenbundes LAbg. Frau Ingrid Korosec weist in einer der letzten Ausgabe darauf hin, dass wir Senioren eine Generation sind, die nicht nur für unsere Kinder und Enkelkinder, sondern auch für Gesellschaft, Arbeitsmarkt und Sozialwesen ein unverzichtbarer Schatz sind. Wir sind kein Kostenfaktor, wir sind Wirtschaftsfaktor! Sie will damit das Bild der Seniorinnen und Senioren an die Realität anpassen! Halten wir uns diese Aussage vor Augen!

In unserer Ortsgruppe konnten wir im vergangenen Jahr das 40-Jahr-Jubiläum feiern; es war eine Herausforderung dieses Jubiläumsfest sowie eine Festschrift vorzubereiten. Das Jubiläumsfest wird allen in guter Erinnerung bleiben, da es für die, die gekommen sind, ein unterhaltsames und gelungenes Fest war.

Zu den Aktivitäten des vergan-

genen Jahres ist generell zu sagen, dass u.a. coronabedingt die Teilnahme der Seniorinnen und Senioren rückgängig ist.

Aber wir schauen positiv in die Zukunft und haben uns bemüht, für das kommende Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm (Reisen, Tagesausflüge, Kultur, Seniorenmesse, mtl. WIR-Kaffee, NEU ab 2023 „Radausflüge“,) aufzustellen.

Wir hoffen, dass das Angebot auch gerne angenommen wird.

Wir wollen aber auch eine Anlaufstelle für diverse Anliegen

der Seniorinnen und Senioren sein.



Denn **Gemeinsam statt einsam**, so heißt nach wie vor unsere Devise!

Ich wünsche Allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2023, und freue mich auf ein persönliches Treffen bei der einen oder anderen Veranstaltung. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Theresia Kreitmayer, Obfrau NÖ^s Senioren, OG Leitzersdorf



Senioren bei der Adventfeier 2019 im Pfarrhof

Ortskapelle Leitzersdorf feiert Jubiläum

100 Jahre Blasmusik in der Gemeinde Leitzersdorf

Mitte Oktober gab es beim Dämmerstopp ein großes Stelldichein: Die Ortskapelle Leitzersdorf feierte gemeinsam mit der Gastkapelle aus Bisamberg das 100-jährige Jubiläum der Ortskapelle Leitzersdorf.

Mit dabei auch Bürgermeisterin Sabine Hopf, die eine große Jubiläumstorte mitbrachte. Das Kuchenbuffet der Ortskapelle, Freibier und die großartige Bewirtung vom Eventgasthaus

Greil sorgten für perfekte Stimmung im Eventstadl. Der Abend bot auch den gebührenden, feierlichen Rahmen, um den langjährig dienenden Leopold Glassl zum Ehrenobmann der Ortskapelle zu ernennen.

Wer musisch interessiert und begabt ist und gerne bei der Ortskapelle Leitzersdorf mitwirken möchte, ist sehr herzlich willkommen. Jeden Mittwoch, um 19.30 Uhr,

ist Probe im Keller des Kindergartens.

Die nächsten Spieltermine:

24.12. Turmblasen und weihnachtliche Musik nach der Mette

25.12. Gottesdienst

31.12. Nach dem Altjahrsseggen am Kirchenplatz

Die Mitglieder der Ortskapelle Leitzersdorf wünschen allen BürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest!



Leopold Glassl (Bild Mitte) wurde zum Ehrenobmann ernannt, Kapellmeister Sean Nield und Obfrau Sabine Pribil überreichten feierlich die Urkunde.



Die 100-Jahr-Jubiläumsfeier wurde mit Stücken der Ortskapelle Leitzersdorf und der Gastkapelle aus Bisamberg begleitet.

© OKL

Vor den Vorhang

- ... jene Mitbürger, die aktiv mithelfen, öffentlichen Grünraum – meist vor dem eigenen Haus – zu pflegen.
- ... jene Mitbürger, die sich Gedanken machen, wie wir unsere Gemeinde mit mehr Bäumen klimafit machen können, und ihre Vorschläge bei uns einbringen.

An den Pranger

- ... gehören die Mitmenschen, die die sechs gepflanzten Baumsetzlinge beim Abenteuer-Spielplatz in Leitzersdorf mutwillig ausgerissen, zerstört, und 3 davon sogar gestohlen haben. Die Gemeinde Leitzersdorf ist bemüht, Baumsetzlinge und Jungbäume zu pflanzen, um so wesentlich zu einem besseren (Luft-)Klima in unserer Gemeinde beizutragen. Dass es Menschen gibt, die diese Aktivitäten sabotieren und verhindern, stößt auf absolutes Unverständnis und Ärger!



Volksschule — Gut-gemacht-Treffen

Schultreffen, bei denen alle Kinder und Erwachsene des Schulverbandes zusammenkommen, um gemeinsam die Erfolge zu feiern.

In unseren Schulen gibt es zwei Mal pro Semester ein Gut-gemacht-Treffen! Klassen oder einzelne Kinder stellen besonders gelungene Werke vor, die in jeder der Klasse gemeinsam ausgewählt werden. Den Rahmen bilden meistens gemeinsame Lieder mit Bodypercussion oder unser Schulrapp. Den Mittelpunkt gestalten einige Kinder in Eigenverantwortung außerhalb der Unterrichtszeit. Die Inhalte des Schultreffens kommen aus dem bestehenden Unterricht oder aus der Freizeit der Kinder.

Im Anschluss gestalte ich (als Schulleitung) mit unseren neuen Erfolgen eine dafür vorgesehene Tafel. Jede Leistung wird mit einem Text kommentiert. Die Tafel wird erst nach dem nächsten Gut-gemacht-Treffen wieder verän-

dert. Die abgenommenen Kommentare, Werke und Fotos übergebe ich den Kindern selbst und drücke nochmals meine Wertschätzung aus. So erfahren die Kinder mehrmals Anerkennung für herausragende Leistungen.

Unter anderen sind uns dabei diese Lernziele besonders wichtig:

- ◇ Etwas präsentieren können
- ◇ Gemeinschaft erleben (dazu einen Beitrag leisten)
- ◇ Leistungen anderer wertschätzen
- ◇ Steigerung des Selbstwertgefühls, der Selbstwirksamkeit und die Selbsteinschätzung
- ◇ Talente erkennen
- ◇ Verantwortung übernehmen



Mit den neuen Erfolgen der Kinder werden Tafeln gestaltet.

Text und Foto: VD Ingrid Sauer

Kick it like Nina

Für die Mädchen der 1. und 2. Klassen gab es am 24.10.2022 einen ganz besonderen Besuch an der Schule.

Das war für alle ein besonderes Erlebnis, das hoffentlich zu weiterem sportlichem Engagement motiviert.



Die Fußball-Rekordnationalteamspielerin Nina Burger besuchte im Rahmen des niederösterreichischen Projekts zur Förderung des Mädchenfußballs "Kick it like Nina" die VS Leitzersdorf und absolvierte mit den Mädchen ein eigenes Fußballtraining.

© VS Leitzersdorf

Kindergarten — Einschreibungen für 2023/24

Anmeldung bis 28.2.2023, damit Ihr Kind in den Kindergarten gehen kann.

Die Möglichkeit zur Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/24 haben alle Kinder, die bis Ende Februar 2022 geboren sind.

Seitens der Gemeinde erhalten die betroffenen Eltern Unterlagen zur Anmeldung für den Kindergarten direkt nach Hause zugesandt.

Füllen Sie die Unterlagen bitte aus und retournieren Sie diese bis spätestens 28.2.2023 an den Kindergarten (Postkasten).

Für weitere Fragen bezüglich der Kindergarteneinschreibung wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde.



© pixabay

Jugend:karte NÖ

Die Jugend:karte NÖ des Landes Niederösterreich steht allen Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren kostenlos im Scheckkartenformat zur Verfügung.



Neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes, hat sie noch viele weitere attraktive Vorteile für junge Menschen zu bieten.

Dazu zählen ein Jugendmagazin mit vielen wertvollen Informatio-

nen für Jugendliche, Ermäßigungen bei Partnerbetrieben aus Niederösterreich und ganz Europa, zahlreiche Gewinnspiele und weitere Aktionen.

Alle Informationen dazu sind auf der Webseite der Jugend:info NÖ unter www.jugendinfo-noe.at zu finden.

Birnenbaum für effiziente Energiespar-Tipps!

Bürgerbeteiligungen an gemeindeeigener Windkraftanlage, Unabhängigkeit und Energiesparen wären der Vorteil!

Bernd Hiegesberger (Bild) überzeugt mit seiner Idee zur Senkung der Energiekosten für GemeindebürgerInnen:

„Herstellung einer Windkraftanlage, auf den bereits gewidmeten Flächen im Gemeindegebiet.“

Mit einer Bürgerbeteiligung an der erzeugten Energie soll mehr Akzeptanz dafür geschaffen und Energiekosten gespart werden.“

Der gesamte eingebrachte Text kann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.



© Gemeinde Leitzersdorf

Baumpflanzwoche – “Tree Running“

Insgesamt 10 Jungbäume wurden im Gemeindegebiet gesetzt.

Die Gemeinde Leitzersdorf hat im Rahmen der „Natur im Garten“ Aktion Tree Running insgesamt 9 Jungbäume ergangen, erlaufen und erwandert.

Von „Natur im Garten“ wurde aufgerundet und der Gemeinde wurden 10 Setzlinge zur Verfügung gestellt.

Diese Bäume, ein Mix aus Wildapfel, Hainbuche und Kriecherl, wurden nun im Rahmen der Baumpflanzwoche in den Katastralgemeinden Wiesen und Leitzersdorf gesetzt.



© Gemeinde Leitzersdorf

OV Gemeinderat Erich Westermeier (Bild links) und Gemeinderat Josef Schabel (Bild rechts) pflanzten gemeinsam mit Bgm. Sabine Hopf die Setzlinge.



Presseinformation

Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher
Tel.: 0043 676 848 790 737
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

Gemeinde Leitzersdorf ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Leitzersdorf attraktive Grünflächen und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Leitzersdorf Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. *„Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“*, so Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 472 Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 NiederösterreicherInnen wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. *Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Leitzersdorf*

einen besonders hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren BürgerInnen gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Sabine Hopf von der Aufnahme in die Bewegung „Natur im Garten“ begeistert.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer

oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



Landesrat Martin Eichtinger (r.), Bgm. Sabine Hopf und GR Erich Westermeier (l.) freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit der Gemeinde Leitzersdorf mit der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“.



www.naturimgarten.at



„Vorbilder Barrierefreiheit 2022“: Leitzersdorf ausgezeichnet

Mitte Oktober wurde bereits zum vierten Mal der Preis „Vorbild Barrierefreiheit“ des BhW Niederösterreich vergeben. Unsere Gemeinde wurde in der Kategorie Digitale Barrierefreiheit für das Projekt „Gemeinwebseite“ ausgezeichnet. Dieser Preis ist eine Würdigung von NiederösterreicherInnen, die für ihre Mitmenschen im Sinne der Barrierefreiheit mitdenken. Überreicht wurden die 14 Preise in sieben Kategorien von Landesrat Ludwig Schleritzko und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Eine zu hundert Prozent barrierefreie Welt wird es nie geben, aber der Weg dorthin muss das Ziel der Gesellschaft sein, so lautete die inhaltliche Botschaft der **Abschlussveranstaltung von „Vorbild Barrierefreiheit 2022“** im Panorama-Saal der Hypo-Zentrale in St. Pölten.

Das **BhW Niederösterreich** zeichnet für den Preis verantwortlich und hielt auch die Preisverleihung barrierefrei zugänglich. „Barrierefreiheit beginnt im Kopf“, betonte **Landesrat Ludwig Schleritzko**. „Es braucht Mut, um Barrieren zu benennen, Durchhaltevermögen, um sie zu beseitigen, und Einsicht bei uns allen, um Barrierefreiheit konsequent zum Thema zu machen.“

Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber plädierte dafür, ein offenes Herz zu haben: „Jeder hat so seine Hürde im Kopf. Damit kommt man ins Tun und im Leben geht es immer ums Tun. Gott sei Dank gibt es diesen Preis, um Menschen zu würdigen, die mit ihrem offenen Herzen etwas für ihre Mitmenschen tun.“

Für den diesjährigen Preis haben über 50 Teilnehmer/innen ihre Projekte eingereicht, insgesamt wurden 14 Preise in sieben Kategorien vergeben.

Die Sieger:

Kategorie Gemeinden:

„Allhartsberg – barrierefreie Gemeinde“

„Prinzersdorf – Sanierung im Zeichen der Barrierefreiheit“

Kategorie Bildung/Medien/

Kommunikation:

„3,2,1, los! Ich bin wertvoll – Sensibilisierung“ für eine Inklusions-Aktion in



Stolze SiegerInnen: Bürgermeisterin Sabine Hopf (2.v.r.) und Silvia Kneissl (3.v.r.) gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (l), Gemeinderat Erich Westermeier (2.v.l.) und Landesrat Ludwig Schleritzko (r.)

Bildungseinrichtungen und „Hinschauen statt Wegschauen – inklusives Medienprojekt“ für die Sendereihe von Moderator René Jirsak

Kategorie Personen/ Institutionen:

„Behindertenbeirat Korneuburg“
„Generationenzentrum Region Manhartsberg“

Kategorie Kultur und Tourismus:

„Kottingbrunn – barrierefrei nutzbare Angebote“
„Haubiversum“ für ein barrierefreies Vorzeige-Ausflugsziel

Kategorie Sport und Bewegung:

„Lebenshilfe Mödling“ für regelmäßige Trainingseinheiten
„Petronell Carnuntum – Rundwanderweg und GeruCa Geschichte lebt“ für barrierefreie Bewegungswege

Kategorie Arbeit und Integration:

„Caritas Genuss & Co.“ für ein inklusives Arbeitsprojekt und

einen Begegnungsraum für Sozialkontakte
„Wieselburg – Stadtwiesel“ für individuelle Mobilität

Kategorie Digitale Barrierefreiheit:

„Gemeinwebseite Leitzersdorf“
„Verein Springboard – Go digital! Zukunftsförderung“ für einen barrierefreien Zugang zu Laptops

Die Jury:

Ines Bamberger (GF NÖ Gehörlosenverband), Ewald Buschenreiter (Vorsitzender-Stv. Kommunal Akademie NÖ), Harald Fiedler (GF Trotz-Dem e.U.), Claudia Grübler-Camerloher (NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte-Stv., Gleichbehandlung und Antidiskriminierungsstelle NÖ), Nikolas Karner (Obmann Verein Spielerpass), Gerald Poyssl/Katrin Höllmüller (Landes-GF NÖ Gemeindebund), Werner Rosenberger (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs), Ulrike Vitovec (GF Museumsmanagement GmbH)

KUKUDU® : Musik & Kunst für Kleinkinder

Kunst, Kultur & DU – KUKUDU® – ist eine Initiative des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich mit dem Ziel, Kleinkindern von drei bis sechs Jahren vielfältige Zugänge zu Musik & Kunst zu eröffnen. Durch Projektmaßnahmen wie dem KUKUDU® Familienblog für kreative Impulse im Familienalltag und künstlerisch-kreative Workshops in Landeskinderergärten werden kreative Potentiale der Kinder geweckt.

Der KUKUDU, ein neu gestaltetes Key Visual in Form eines bunten Kakadus, begleitet die Kinder als sichtbares Zeichen in den Themenbereichen Tanzen & Bewegen, Singen & Musizieren und Malen & Gestalten.

Dieses Vermittlungsprogramm wurde auf Basis eines pädagogisch-künstlerischen Konzeptes entwickelt und orientiert sich am Bildungsplan von Kindergärten.

Das Programm holt die Kinder in den Kindergärten und die Familien zuhause ab und bietet ihnen einen barrierefreien Zugang zu Musik & Kunst über den KUKUDU® Familienblog.

Dieser Blog inspiriert mit Impulsen „zum Hören“, „zum Sehen“ und



Die kleine Antonia malt begeistert den Kukudu, Mama Katharina und Bruder Emil unterstützen dabei.
©MKM



„zum Lesen“ zu einer kreativen Beschäftigung im Familienalltag. Informiert wird über den Instagram-Kanal [kukudu.noe](https://www.instagram.com/kukudu.noe) und den Facebook-Kanal KUKUDU sowie auch über den Newsletter Post von KUKUDU (www.KUKUDU.AT).

Durch kreatives Gestalten im familiären Umfeld wird eine Selbstverständlichkeit im Umgang mit Musik & Kunst erweckt, die Mut macht, eigenständige musikalisch-künstlerische Wege einzuschlagen.

Heizkostenzuschuss 2022/23 — jetzt beantragen

Das Land Niederösterreich gewährt wieder einen Heizkostenzuschuss, diesmal zusätzlich mit Sonderförderung!

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von € 150 und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150 zu gewähren.

Die Gemeinde Leitzersdorf gewährt für diese Heizperiode ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100 für alle sozial Bedürftigen.

Förderungswürdig für den Heizkostenzuschuss der Gemeinde Leitzersdorf sind Personen, die in Leitzersdorf ihren Hauptwohnsitz haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte die Einkommensgrenze nicht übersteigen.

Nähere Auskünfte sowie das Antragsformular dazu erhalten Sie am Gemeindeamt Leitzersdorf, oder finden Sie auf der Gemeindehomepage unter www.leitzersdorf.at/Bürgerservice/Formulare.



© Gemeinde Leitzersdorf

Anträge können bis spätestens **30. März 2023 (einlangend)** am Gemeindeamt eingebracht werden.

Neue Betreuungsoffensive des Landes NÖ für Kindergärten

Mit Kinderösterreich und Familienösterreich startet das Land NÖ eine Offensive für unsere Kleinsten und deren Familien. Hier wird ein neues Kapitel moderner Familienpolitik aufgeschlagen.

„Wir wissen, dass die Kleinsten im Land mehr Betreuungsangebote und die Familien Entlastung brauchen.

Mit dieser Offensive tragen wir den Wünschen und Anliegen der Familien Rechnung und schaffen ein Angebot, das am Vormittag gratis und am Nachmittag leistbar ist. Aber für uns ist eines klar:

Die Wahlfreiheit der Landsleute steht weiterhin an erster Stelle“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation des neuen Programms.

Man hat sich fünf konkrete Ziele gesetzt, um für die beste Kinderbetreuung zu sorgen.

1. Gratis-Vormittag für alle Kinder. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert.

2. Kindergarten für Kinder ab 2 Jahre geöffnet. So wird die Lücke zwischen Karenz und Kindergarten geschlossen und den Familien die Rückkehr ins Erwerbsleben erleichtert.

3. Gruppen werden verkleinert, damit unsere Kleinsten eine

bessere und persönlichere Betreuung erhalten können.

4. Nur eine Woche Sommerpause für die Kinderbetreuung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch in den Sommermonaten vereinbaren zu können.

5. Ein flächendeckendes Angebot, möglichst nahe am Wohnort, mit angepassten Öffnungszeiten.

Die Lebens- und Arbeitsrealitäten der niederösterreichischen Familien ändern sich und damit wird auch der Bedarf an Kinderbetreuung ein anderer.

Auch wenn sich die Zeiten ändern, bleibt der Grundsatz: Die Anliegen der Menschen sind unsere Aufgaben.



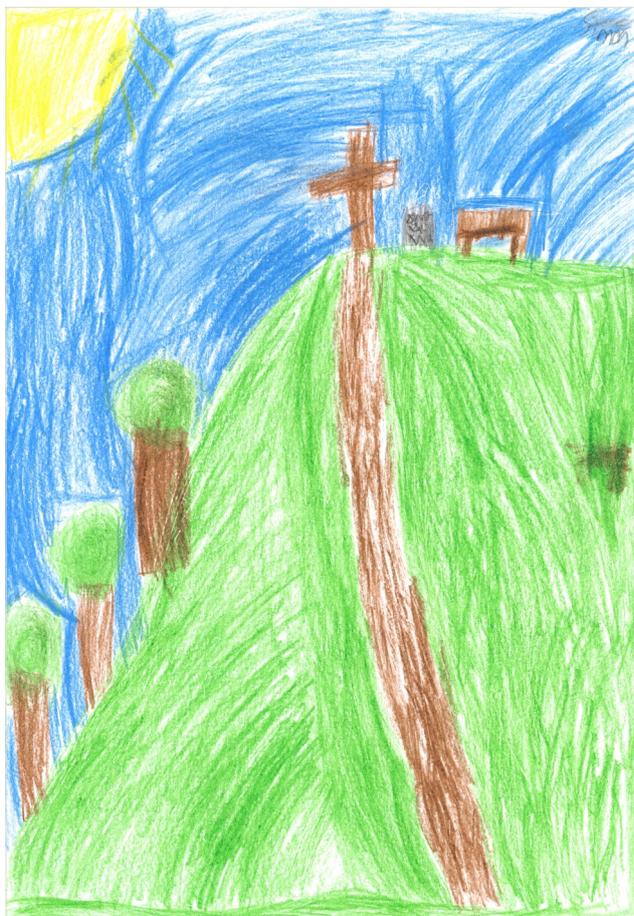
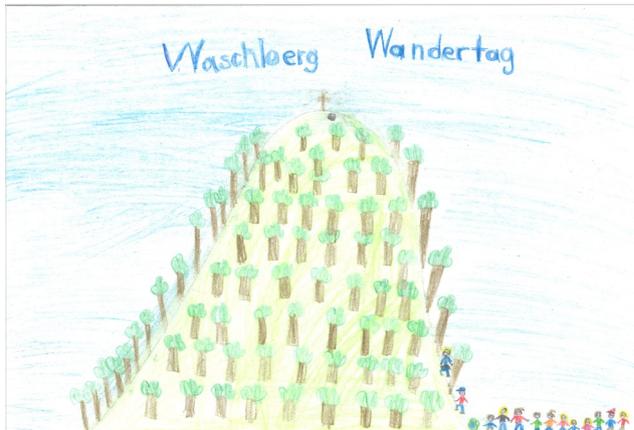
„Ich will, dass Niederösterreich das Mutterland moderner Familienpolitik ist. Deshalb: Eine Betreuungsoffensive für unsere Kleinen, ein Entlastungspaket für unsere Familien“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Foto: Land NÖ

**Die Bürgermeisterin,
der Gemeinderat
und die Bediensteten der
Gemeinde Leitzersdorf
wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches
und gesundes Jahr 2023!**



KINDERECKE

In dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen einige Kunstwerke der 2a der Volksschule Leitzersdorf vom gemeinsamen Ausflug auf den Waschberg zeigen.



Die Leitzersdorfer Topothek Damals bei uns



@ Johann Kneissl

Wintereinbruch in Leitzersdorf in den 1950er Jahren!

An der Ortsausfahrt Leitzersdorf in Richtung Stockerau herrschte reges Treiben. Hängen gebliebene Autos werden „befreit“.

Weitere Fotos, als Zeitdokumente finden Sie in unserer Topothek unter <https://leitzersdorf.topothek.at>

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Jeden Freitag 17.00 bis 17.30 Uhr	Bücherbus, Johannesplatz 2, Leitzersdorf (ausgenommen Feiertage und Schulferien)
6. Februar 2023, 6. März 2023	WIR-Kaffee
19. Februar 2023	Faschingsumzug Leitzersdorf
21. Mai 2023	18. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf

WIR GRATULIEREN ...

GEBURTEN

Erik Göttlicher, Hatzenbach
 Ilvy Demler, Leitzersdorf
 Patrik Taschner, Leitzersdorf
 Alexander Ebermann, Hatzenbach

GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

Herzliche Glückwünsche an Magdalena Gettinger zum 90. Geburtstag.



Anlässlich des 80. Geburtstages von Alfred Forstenlechner gratulierte Bgm. Sabine Hopf persönlich dem Jubilar.



Ortsvorsteher Robert Trummer und Bgm. Sabine Hopf gratulieren Frau Hildegard Trvrz zum 90. Geburtstag!

HOCHZEITSJUBILÄEN



Bgm. Sabine Hopf gratuliert Leopoldine und Friedrich Bedliwy zur „**Goldenen Hochzeit**“!



Ein Gläschen zu Ehren der „**Goldenen Hochzeit**“ von Ernestine und Johann Steinhauser, im Beisein von Bgm. Sabine Hopf.



Die „**Diamantene Hochzeit**“ von Inge und Alois Böhm war natürlich ein Pflichttermin für Bgm. Sabine Hopf.

WIR TRAUERN UM ...

Rudolf Babcicky, Wiesen * 1941 / † 04. November 2022

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen!



TeleTronic ist die erste Wahl, wenn es um ultimativ schnelles Glasfaser-Internet geht.

<p>Netznutzungsgebühr €33,00 /Monat*</p>	<p>Am häufigsten bestellt Fiber:150(v2) €4,90 /Monat + Netznutzungsgebühr</p>	<p>Fiber:250(v2) €10,90 /Monat + Netznutzungsgebühr</p>	<p>Fiber:500(v2) €23,90 /Monat + Netznutzungsgebühr</p>
<p>Monatliche Grundgebühr für die Bereitstellung und Betrieb des Glasfasernetzes und des Internetzugangs. Kombinieren Sie diese mit Ihrem Wunschtarif und weiteren Optionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> 📶 bis zu 150/50 Mbit/s 📶 WLAN-Router (ab 1²⁹ mtl., optional) ✉️ 5 E-Mailadressen 📞 Telefonanschluss (+1⁹⁰ mtl., optional) 📍 fixe IP-Adresse (+11⁹⁰ mtl., optional) 🔄 ohne Vertragsbindung (optional) 🔌 0,- Aktivierung (bei 24 Monaten Bindung, sonst 99,-) 📺 TV-Streaming (87 Sender) (+12⁹⁰ mtl., optional) 	<ul style="list-style-type: none"> 📶 bis zu 250/100 Mbit/s 📶 WLAN-Router (ab 1²⁹ mtl., optional) ✉️ 5 E-Mailadressen 📞 Telefonanschluss (+1⁹⁰ mtl., optional) 📍 fixe IP-Adresse (+11⁹⁰ mtl., optional) 🔄 ohne Vertragsbindung (optional) 🔌 0,- Aktivierung (bei 24 Monaten Bindung, sonst 99,-) 📺 TV-Streaming (87 Sender) (+12⁹⁰ mtl., optional) 	<ul style="list-style-type: none"> 📶 bis zu 500/200 Mbit/s 📶 WLAN-Router (ab 1²⁹ mtl., optional) ✉️ 5 E-Mailadressen 📞 Telefonanschluss (+1⁹⁰ mtl., optional) 📍 fixe IP-Adresse (+11⁹⁰ mtl., optional) 🔄 ohne Vertragsbindung (optional) 🔌 0,- Aktivierung (bei 24 Monaten Bindung, sonst 99,-) 📺 TV-Streaming (87 Sender) (+12⁹⁰ mtl., optional)



Rascher Support 0-24 Uhr
Ob per Telefon, e-Mail oder Social Media - wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.



Ausgezeichnete Kundenbetreuung
„ÖGVS-Service-Award-2018“ (ÖGVS, 2018), „Top-Unternehmen“ (Firmen-ABC, 2021), „4.7/5.0 Sterne“ (Google, 2022).



65.000+ Adressen
TeleTronic erreicht bereits mehr als 65.000 Adressen mit echtem Glasfaser-Internet bis direkt zu Ihnen nach Hause.



Zertifizierter Käuferschutz
Freiwillig unterziehen wir uns laufend einer aufwändigen Zertifizierung, um Ihnen maximale Sicherheit und Wahrung Ihrer Konsumentenschutz-Rechte zu garantieren.



7.500+ aktive Dienste
Tausende aktive Dienste beweisen die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden.



Prime-Lieferung
Nicht nur unser Internet ist rasant schnell, dank DPD Prime sind auch die meisten Sendungen schon am nächsten Werktag bei Ihnen.

*.. Alle Preise in EUR inkl. 20% MwSt. zzgl. 23⁹⁰ jährlicher Servicepauschale. Der Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Monatsletzten gekündigt werden. Voraussetzung für das Zustandekommen des Vertrags ist ein Glasfaseranschluss von nÖGIG (www.noegig.at) am Standort des Kunden. Angebot gültig für Neukundenbestellungen bis 30.09.2022.